

## Das große Vergessen, oder Die Macht der Wiederholungen

Am Ende aller Wiederholungen diagnostiziert der Herr Alzheimer.... „Seid ihr denn auch alle brav gewesen?“ Schließlich ist er es, der auch die Noten im Sportunterricht vergibt... Im Vorseilenden Gehorsam ist mindestens eine 2 Bedingung für einen guten Abschluss und wer im Zu-Kreuz-Kriechen keine 1 erreicht hat der wird sowieso nicht in die Geriatrie versetzt.

Wir sind alle oft genug ermahnt worden – jeder bekommt was er verdient. Und in die große Vergesslichkeit wird nur der aufgenommen, der es verstand niemals vom „geraden“ Weg abzuweichen, der alle Hinweisschilder genauestens beachtet hat: Achtung, dies ist ein Erholungsgebiet, das freie Laufenlassen von Gefühlen ist strengstens untersagt!

Wer nicht pariert muss sehen was er sich selbst zurechtbasteln kann im Kopf – Unterstützung findet er jedenfalls nicht! Immer schön „anpassen“, kuschen also. Von Klasse zu Klasse hocharbeiten, damit man es auch rechtzeitig in die absolute Leere, das Nirwana der Fantasie hinein schafft, wo sich dann jeder erholen kann – natürlich wieder einmal, ohne zu wissen was man tut, getan hat, oder zu tun gedenken darf.

So ist die Welt! Da gibt es Leute, die erledigen das alles „gewissenhaft“ für die andern, die dann, nach und nach, erledigt werden. Macht! Macht was ihr wollt, aber tut gefälligst nichts was dem Herrn Alzheimer nicht gefällt, sonst droht euch das große Vergessen, bevor ihr noch ambitioniert genug seid, euch an nichts mehr erinnern zu können. Sozialstaat ist Sozialstaat – das ist eine Parole! Nichts als eine Parole!

Und aus Parolen besteht euer Mitdenken, das ihr gelernt habt, weil man das nicht nur lernen soll, sondern – im Gegensatz zum Denken – auch kann! Aber Macht! Aber macht euch nichts draus – daraus kann ebenso wie ihr, nichts Gescheites werden, denn darauf kommt es immerhin an: nichts Gescheites zu werden, aber gescheit genug, dort gut gewesen zu sein, wo man sich bücken muss um nach oben zu kommen.

Im Lehrbuch „Wie erreiche ich Alzheimer?“ steht ausdrücklich: „Man gewöhnt sich an alles!“ Also Brust waschen zum Erschießen, Kopf hoch, wenn der Hals auch dreckig ist, oder eine reine Weste kann ich mir gar nicht leisten, weil, am besten kein Gewissen das beste Ruhekitzen ist. Jedem das Seine – ich nehme alles, ihr den Rest! Das funzt!

Es gibt ganz klare Regeln! Und wenn ihr die befolgt kommt ihr gerade noch vor dem Abnippeln in den Erdenhimmel, wo sämtliche Vergünstigungen auf euch warten...wie, unter vielem unbekanntem Anderen, ein schönes Plätzchen im Heim, wo ihr nicht viel ernster genommen werdet als zu den Zeiten, in denen man euch noch, pro forma, mitreden ließ.

Allerdings auch nur, wenn ihr in der Schiefelage gewesen seid, immer nur Erwünschtes gesagt zu haben, damit ihr nicht auffallt, oder den Stein des Anstoßes so sehr erregt habt, daß er ins Rollen kam und euch nun rücklings erschlägt. Dafür gibt es der Helferlein viele...manche wissen bewusst davon, manche bereits frühzeitig nicht mehr.

Das sind Alzheimers Lieblinge! Sie vergessen was sie sind, sie wissen nur was sie darstellen wollen sollen, und sie sind eifrig – diensteifrig! Für sie ist jeder Tag im Leben ein Dienstag, an dem es blitzt und donnert, wenn sie nicht brav waren und keine 1 bekamen. Dann sehen sie sich veranlasst sich zu bessern, anstatt sich zu verbessern und sie üben wofür sie geschaffen wurden: das große Vergessen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)